

627505-2026 - Wettbewerb

Österreich – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Hochschule Campus Wien – Controlling-, Planungs- und Reporting-System
OJ S 176/2026 11/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)
E-Mail: kanzlei@schramm-oebler.at
Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochschule Campus Wien – Controlling-, Planungs- und Reporting-System
Beschreibung: Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW) (kurz „HCW“) schreibt die Einführung und den Betrieb eines integrierten Controlling-, Planungs- und Reporting-Systems als Software-as-a-Service-Lösung für die HCW und ihre verbundenen Gesellschaften aus. Die Lösung soll das bestehende Controlling-System ablösen und Finanz-, Personal- und Projektcontrolling, mehrjährige Budgetierung, Forecast und Simulation sowie das Management-Reporting auf einer einheitlichen, nachvollziehbaren Datenbasis zusammenführen. Wesentlich sind die automatisierte Anbindung der bestehenden Vorsysteme (insbesondere BMD, REXX, DOXIS, LEAP und HCW-Portal), die Verteilung und Planung der Personalkosten auf Ebene einzelner Mitarbeiter:innen, ein arbeitsteiliger Planungsprozess mit rund 200 dezentral Planenden sowie eine Self-Service-Reporting-Landschaft auf Basis von Power BI. Die Power BI-Lizensierung wird durch die HCW beigestellt. Die Umsetzung ist für 2027 vorgesehen, der Go-Live ab 2028. Der Leistungsumfang umfasst neben der Implementierung auch Betrieb, Support, Wartung und Weiterentwicklung der Lösung über eine aus heutiger Sicht mehrjährige Vertragslaufzeit. Ziel des gegenständlichen Vergabeverfahrens ist daher der Abschluss eines „Vertrages über ein Controlling-, Planungs- und Reporting-System“ (kurz „Leistungsvertrag“) zwischen der HCW einerseits und der:dem im gegenständlichen Vergabeverfahren bestgereihten Bieter:in andererseits. Siehe weiterführend die Verfahrensunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 8984e6e0-72b4-40a3-937f-960d9c20aefb

Interne Kennung: 177180

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 31 Abs 5 bzw. 34 BVergG 2018 durchgeführt. Es handelt sich bei der zu vergebenden Leistung um einen Dienstleistungsauftrag. Der geschätzte Auftragswert liegt im Oberschwellenbereich. Näheres siehe die Verfahrensunterlagen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72263000 Software-Implementierung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die in der vorliegenden Bekanntmachung angegebene „Art des öffentlichen Auftraggebers: "Einrichtung des öffentlichen Rechts"" aufgrund der eingeschränkten Auswahlmöglichkeit getroffen wurde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: {0}

Betrug: {0}

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: {0}

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: {0}

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: {0}

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: {0}

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: {0}

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: {0}

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: {0}

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: {0}

Delikt im Zusammenhang mit seinem beruflichen Verhalten im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern: {0}

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: {0}

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: {0}

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: {0}

Mangelnde Vertrauenswürdigkeit im Hinblick auf den Ausschluss von Risiken für die Sicherheit des Landes: {0}

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: {0}

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: {0}

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: {0}

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: {0}

Konkurs: {0}

Zahlungsunfähigkeit: {0}

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: {0}

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: {0}

5. Los

5.1. Los: LOT-5624

Titel: Hochschule Campus Wien – Controlling-, Planungs- und Reporting-System
Beschreibung: Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW) (kurz „HCW“) schreibt die Einführung und den Betrieb eines integrierten Controlling-, Planungs- und Reporting-Systems als Software-as-a-Service-Lösung für die HCW und ihre verbundenen Gesellschaften aus. Die Lösung soll das bestehende Controlling-System ablösen und Finanz-, Personal- und Projektcontrolling, mehrjährige Budgetierung, Forecast und Simulation sowie das Management-Reporting auf einer einheitlichen, nachvollziehbaren Datenbasis zusammenführen. Wesentlich sind die automatisierte Anbindung der bestehenden Vorsysteme (insbesondere BMD, REXX, DOXIS, LEAP und HCW-Portal), die Verteilung und Planung der Personalkosten auf Ebene einzelner Mitarbeiter:innen, ein arbeitsteiliger Planungsprozess mit rund 200 dezentral Planenden sowie eine Self-Service-Reporting-Landschaft auf Basis von Power BI. Die Power BI-Lizensierung wird durch die HCW beigestellt. Die Umsetzung ist für 2027 vorgesehen, der Go-Live ab 2028. Der Leistungsumfang umfasst neben der Implementierung auch Betrieb, Support, Wartung und Weiterentwicklung der Lösung über eine aus heutiger Sicht mehrjährige Vertragslaufzeit. Ziel des gegenständlichen Vergabeverfahrens ist daher der Abschluss eines „Vertrages über ein Controlling-, Planungs- und Reporting-System“ (kurz „Leistungsvertrag“) zwischen der HCW einerseits und der:dem im gegenständlichen Vergabeverfahren bestgereihten Bieter:in andererseits. Siehe weiterführend die Verfahrensunterlagen.

Interne Kennung: 177180

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72263000 Software-Implementierung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe die Verfahrensunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1100

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 10

Weitere Informationen zur Verlängerung: Aus heutiger Sicht kann der Vertrag mehrmals verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Zu dem in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Beginn der Laufzeit des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei um den auf Basis des Verfahrenszeitplans der AG aus heutiger Sicht angestrebten Zeitpunkt handelt. Der tatsächliche Zeitpunkt des Abschlusses steht derzeit noch nicht fest und ist abhängig vom durchzuführenden Vergabeverfahren. Zur in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Laufzeit des Vertrags weist die AG darauf hin, dass es sich dabei nur um einen Platzhalter aus heutiger Sicht handelt. Aus heutiger Sicht kann der Vertrag auch mehrmals verlängert werden. Näheres wird in der 2. Verfahrensstufe geregelt sein. Zu der in der gegenständlichen Bekanntmachung angeführten Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Teilnehmer weist die AG auf folgendes hin: Liegt die Zahl der Teilnahmeanträge von geeigneten Unternehmen unter der angeführten Mindestanzahl, so kann die AG das Verfahren mit den geeigneten Bewerbern fortführen. Näheres siehe die Verfahrensunterlagen, insb. Kapitel A der Verfahrensunterlagen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: "Qualität" (Angaben zum Schlüsselpersonal; Konzepte - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: "Preis" (Bewertungssumme - siehe die Verfahrensunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://schramm-oehler.vergabeportal.at/Detail/254585>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://schramm-oehler.vergabeportal.at/Detail/254585>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben, siehe § 343 BVergG 2018.

8. Organisationen

8.1. ORG-3262

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)

Registrierungsnummer: 9110019066506

Postanschrift: Favoritenstraße 232

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1100

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

Kontaktperson: Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH, zH RA Mag. Gregor Stickler, RA Mag. Leo Haslhofer

E-Mail: kanzlei@schramm-oehler.at

Telefon: +43 1 4097609

Internetadresse: <https://www.schramm-oehler.at>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-1850

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: 9110008059823

Postanschrift: Erdbergstraße 192-196

Stadt: Wien

Postleitzahl: 1030

Land, Gliederung (NUTS): Wien (AT130)

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

Telefon: +43 160149

Internetadresse: <https://www.bvwg.gv.at/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 628e541f-5b6c-42d2-824b-9864969aa2cc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2026 19:14:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627505-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026